

# Alles auf einen Blick

## Intelligente Software für Sender, Agenturen und Portale

Es ist schon lange her: Im Jahr 2000 trafen sich in einer großen Runde einige der wichtigsten (deutschsprachigen) Anbieter von Webcam-Portalen und sprachen über so manch interessantes Thema. Unter anderem war eine einheitliche Software für die Erfassung der Arbeitszeiten, Einnahmen und anderer wichtiger Daten der einzelnen Senderinnen im Gespräch. Aus dieser Idee wurde dann doch nichts – bis heute!

**S**eit der Venus in Berlin 2010 steht Interessierten das neue VCS zur Verfügung: Die Abkürzung steht für Voucher Control System, ein System zur Erfassung und Kontrolle der eigenen Belege. Das Programm kommt aus dem Hause D&S Edelmarken Vertriebs GmbH und die treibende Kraft hinter dem Ganzen ist kein Unbekannter: Deike Klapproth hatte bei dem besagten Treffen die Idee hinsichtlich einer übergreifenden Datenbank. Zunächst blieb es aufgrund anderer Verpflichtungen und Projekte aber nur bei einer Idee.

### Im Sommer 2011 wird Version 4.0 erwartet

Erst 2004 fand Deike Klapproth eine Firma, die ihm für sein Vorhaben geeignet schien und die ursprüngliche Idee nahm Konturen an. Die ersten, allesamt noch Beta-Versionen von VCS entstanden zwischen 2004 und 2009, gelangten aber nicht zum Kunden; im November 2009 war es dann aber so weit: Version 2.9.1 war so ausgereift, dass sie getestet werden konnte. „Wir hatten in dieses Projekt in 2009/10 bis dahin etwa 600 Mannstunden gesteckt, was einem Marktwert von über 100.000 Euro entspricht“, konstatiert Deike Klapproth heute. Das hat sich aber gelohnt: Die dabei entstandene Datenbank für Einzelsenderinnen, Agenturen und sogar Portale ist individuell erweiterbar, kann als White Label auf das Portal oder die Agentur zugeschnitten werden und ist sofort für Einzelsenderinnen als Black Label einsetzbar. Inzwischen ist man mit der Version 3.0.2 online, im Sommer 2011 wird die Version 4.0 erwartet.

### White oder Black Label

In das System können so ziemlich alle relevanten Daten (manuell) eingepflegt werden, anschließend werden alle Werte als Statistik angezeigt – und

das nicht nur überschaubar auf einer Seite, sondern vor allem auch als vergleichende Statistik: Wie viele Stunden hat die einzelne Senderin wirklich gearbeitet, was ist netto herausgekommen, welches Portal hat so viel Werbung gemacht, dass sich dies in den Einnahmen widerspiegelt? Aber nicht nur die Statistiken sind zahlreich, die Funktionen im System sind ebenfalls: Administration der Studios, Verwaltung mehrerer Senderinnen und ihrer Sendezeiten, Kontrollfunktion über Streaming mit Ton einbindbar für Studios mit eigenem Streamingtool etc. Das gesamte System steht einzelnen Senderinnen derzeit noch als Black-Label-Lösung zur Verfügung. Die Kosten, die dabei entstehen, sind nur die Hosting-Kosten, circa 15 Euro im Monat. Agenturen, die Interesse an einer White-Label-Lösung haben, wenden sich direkt an die Firma Der Konfigurator in Hamburg ([www.der-konfigurator.de](http://www.der-konfigurator.de)), Portale direkt an die D&S Edelmarken Vertriebs GmbH – Ansprechpartner dort ist Christian Rasch. Zum freien Testen steht ein Zugang bereit unter <http://demo.voucher-control-system.com>. Benutzername: messe, Passwort: messe.



Hier die ersten Bilder aus dem Innenleben des Systems

VOUCHER CONTROL SYSTEM

PRODUKT